



FIGU

Offene Worte der Wahrheit und Zeit

Scriptum veritas Schrift der Wahrheit



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internetz: www.figu.org
E-Brief: info@figu.org

1. Jahrgang
Nr. 2, Dezember 2015

Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948, Artikel 19, «Meinungs- und Informationsfreiheit:

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Aussagen und Meinungen müssen nicht zwingend mit dem FIGU-Gedanken-, Interessen-, Lehre- und Missionsgut identisch sein.
.....

Auszug aus dem 637. offiziellen Kontaktgespräch vom 8. Dezember 2015

Billy ... Gegenwärtig findet wieder eine resp. die UN-Klimakonferenz vom 30. November bis 11. Dezember 2015 in Paris (Frankreich) statt (Englisch: United Nations Framework Convention on Climate Change, 21st Conference of the Parties, kurz COP 21), und zwar als 21. UN-Klimakonferenz und gleichzeitig 11. Treffen zum Kyoto-Protokoll (Englisch: 11th Meeting of the Parties to the 1997 Kyoto Protocol, kurz CMP 11). Dieser Konferenz wird eine zentrale Bedeutung zugemessen, da hier eine neue internationale Klimaschutzvereinbarung in Nachfolge des Kyoto-Protokolls verabschiedet werden soll. Wieder ist es natürlich eine Klimakonferenz der Staatsführenden und sonstigen hohen Verantwortlichen der Welt, die – wie üblich – nur grosse Worte führen und Banales, Blödsinniges und Unsinniges zusammenschwafeln, wie auch Nutzloses beschlossen werden, das weder dem irdischen Klima noch der Natur, deren Fauna und Flora, noch dem Trinkwasser und der Gesundheit der Erdenmenschheit etwas Nutzvolles bringen wird. Wie üblich werden die Beschlüsse so blödsinnig und idiotisch wie eh und je sein, denn diese laufen immer und immer wieder darauf hinaus, dass innerhalb einer gewissen Zeit – meist 20 Jahre – gefährliche Emissionen um so und so viele Prozente eingedämmt werden sollen, wobei jedoch diesbezüglich festgelegte Quoten nie erreicht werden. Und dies ist auch dann der Fall, wenn tatsächlich etwas gegen den Ausstoss der für das Klima schädlichen Emissionen usw. getan wird, weil nämlich das Ziel durch das weitere Anwachsen der Überbevölkerung nicht erreicht werden kann. Tatsächlich steigen die gefährlichen Emissionen – die durch die riesige Masse Menschheit in die Atmosphäre und in die Natur freigesetzt werden – in Relation zur steigenden Überbevölkerung. Das bedeutet, dass in der Laufzeit der beschlossenen Emissionseindämmung – eben im Schnitt 20 Jahre und wenn diesbezüglich wirklich etwas unternommen wird, was in der Regel nicht zutrifft – der Emissionsausstoss infolge der steigenden Erdbevölkerung weiter ansteigt, weil nämlich während der Laufzeit des Eindämmungsprozesses wieder viele Menschen mehr die Erde bevölkern und Erwachsenwerdende sowie Heranwachsende neue klimagefährliche Emissionen erschaffen, wie durch den Gebrauch von neu in den Verkehr gesetzten Autos und sonstigen Motorvehikeln. Auch entstehen in Relation zur wachsenden und erwachsenwerdenden Überbevölkerung stetig neue Bedürfnisse, die durch die Industrie erstellt werden und wofür die Erde für sehr viele Ressourcen ausgebeutet wird, was in der Regel gesamthaft auch wieder ungeheuer viele das Klima und die Natur sowie deren Fauna und Flora zerstörende giftige Emissionen schafft. Und wenn dabei bedacht wird, dass zur Zeit die irdische Überbevölkerung pro Jahr um rund 100 Millionen Menschen ansteigt und also in 20 Jahren – während denen solche idiotische Beschlüsse der Klimakonferenzler laufen – weitere 2 Milliarden Menschen die Erde bevölkern, dann kann sich



selbst ein Laie ausrechnen, dass all die Klimabeschlüsse der Klimakonferenzen reiner Schwachsinn und absolut nutzlos sind.

Tatsächlich wird bei den Klimakonferenzen alles Mögliche und Unmögliches angesprochen, vor allem aber quadratblöder Unsinn in bezug auf die Eindämmung der klima- und naturzerstörenden giftigen Abgase resp. CO₂-Emissionen, durch die in erster Linie der Treibhauseffekt entsteht, jedoch in bezug auf das wirkliche Problem wird kein Wort gesagt. Also wird das eigentliche Übel des Klimawandels mit keiner Silbe erwähnt, nämlich, dass die Überbevölkerung in bezug auf ihre rücksichtslos die Natur zerstörenden Machenschaften und naturfeindliche Misswirtschaft mit ihren ausgearteten Auswirkungen die Schuld an allem trägt. Es wird verschwiegen, dass der krasse und gewaltige Naturkatastrophen hervorrufende Klimawandel und die Ursache der Zerstörung der gesamten Natur, deren Fauna und Flora sowie das immer übler werdende Aufkommen von körperlichen Behinderungen, Leiden, Krankheiten und Seuchen bei den Menschen – die darunter stetig mehr zu leiden haben – einzig und allein Folgen der ausgearteten Machenschaften der bestehenden und weiterhin rasant zunehmenden Überbevölkerung sind. Und je weiter die irdische Menschheit und damit eben die Überbevölkerung wächst, desto schlimmer wird alles und jedes, und zwar nicht nur in bezug auf den Klimawandel und die daraus entstehenden Naturkatastrophen, sondern auch hinsichtlich der asozialen, kriminellen, kriegesrischen, sektiererischen, terroristischen und verbrecherischen Ausartungen. Angst, psychopathisch bedingte Attentatsmorde, Familiendramen, Flüchtlingswesen, Frauenelend in Ehen, Frauenmissbrauch, Furcht, Hass, Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch, Kriege, Massenmorde, Racheakte, Rassismus, Selbstmordattentate, Terrorismus und Verbrechen aller Art werden sich zukünftig derart mehren, dass es aussichtslos werden wird, den ganzen böse überhandnehmenden Auswucherungen Herr werden zu wollen. Auch bringt die ungeheure Masse der bestehenden Überbevölkerung mit sich, dass alle Übel stetig mehr ausarten und die Menschen immer hassvoller, streitsüchtiger, unsicherer, unzufriedener und unglücklicher werden. Und sie stürzen auch ab in krankhaft-zerstörerische Gedanken und Gefühle, wandeln sich zu psychisch-physischen Ruinen mit psychopathischen Ausartungen und gemeinschaftsfeindlichen Verhaltensweisen. Und das ganze Übel geht weiter, denn durch das weitere unaufhaltsame Wachstum der sich überfüllenden Erde mit Millionen und Milliarden von Menschen, arten auch alle Dinge in der Umwelt aus, wie die durch die Masse Menschheit hervorgerufenen Missstände, Natur-, Fauna- und Florazerstörungen und Vernichtungen durch massenweisen Toxine-Missbrauch, wie auch Erdressourcenausbeutung und Umweltverschmutzung in horrender Weise. Auch ungeheure Naturkatastrophen, Krankheiten, Leiden, Seuchen und Plagen sind die Folge von allem, wie auch die Ausartung vieler Menschen, wie z.B. hinsichtlich der wachsenden Gewalttätigkeit und der stets abfallenden Hilfsbereitschaft, der Kriminalität und der Verbrechen, der Kriegshetze, des Terrorismus, der Familien-Zerrüttung, der Attentats- und sonstiger Morde usw. Und durch das Ignorieren und das Verkennen dieser Tatsachen in bezug auf die effective Unwiderlegbarkeit der Realität der Wirklichkeit und der daraus hervorgehenden Wahrheit durch die Klimakonferenzler und deren Mitläufer, wie auch durch die Ignoranz durch das Gros der Staatsmächtigen, der Staatsbeamten und der Völker allgemein, wird diesbezüglich auch das Desinteresse, die Gleichgültigkeit und der Stumpsinn der Menschen generell gefördert.

Tatsache ist, dass auch von den Völkern und also den Menschen durchgängig nicht erkannt und nichts gegen alle Zerstörungen und Vernichtungen unternommen wird, und zwar weil das Unwissen und die Indolenz und Unbekümmertheit alles verharmlosen und unverständlich machen, dass alle Übel des Klimawandels und der Zerstörung und Vernichtung der Natur und deren Fauna und Flora einzig und allein auf die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung zurückzuführen sind. Also wird nicht nur von den Regierungen, sondern auch von den Völkern und damit von der rasant wachsenden Überbevölkerung aus alles getan, damit alle Bemühungen, die gegen die weltweiten Übel durchgeführt werden – wenn überhaupt –, gleich wieder zunichte gemacht werden. Und dabei ist die ungeheuer schnell wachsende Masse der Überbevölkerung der wichtigste Faktor, denn je mehr Menschen geboren und bereits geborene Menschen ins jugendlichen- und ins Erwachsenenalter kommen, desto mehr entstehen allerlei weitere menschliche Bedürfnisse und Wünsche, die erfüllt werden müssen. Und dass in dieser Weise allerlei Erdressourcen ausgebeutet und dadurch die Erde geschändet wird, das ist ebenso klar, wie dass ungeheuer viele Abfälle entstehen, die weltweit einfach in der freien Natur «entsorgt» und dadurch Land und Gewässer verpestet und die Land- und Wasserlebewesen krank gemacht, ins Siechtum und zur Ausrottung getrieben werden. Und je mehr Menschen die Erde bevölkern, desto mehr müssen Nahrungsmittel angebaut werden, wobei, um deren Wachstum zu fördern, alles mit Herbiziden und Pestiziden behandelt wird, um Unkraut zu vertilgen und Schädlinge abzutöten, wobei die Toxine sich mehr oder weniger auch in den Nahrungsmitteln absetzen, die dann von den Menschen gegessen werden, die wiederum mit den in den Pflanzen enthaltenen Giften kontaminiert werden. Doch es sind noch viele andere Faktoren, die durch

die ausgearteten Machenschaften der Überbevölkerung immer mehr und mehr zerstören und vernichten, doch daran wird nicht gedacht. Gegenteilig wird gar von irren Besserwissern oder von bezahlten «Forscher»-Lügnern behauptet, dass alles nur Schwarzmalerei sei, dass alles nicht einmal halb so schlimm sei und dass der Klimawandel sowie die Zerstörung der Natur und die Ausrottung vieler Lebensformen der Fauna und Flora nichts anderem als Märchen entspreche.

Werden die sich stetig mehr herausbildenden Folgen der Überbevölkerung betrachtet, dann wird in erschreckender Weise erkannt, dass auch die guten und wertvollen zwischenmenschlichen Beziehungen schon längstens der Vergangenheit angehören. Dies, weil sich die Menschen einerseits im Umgang miteinander fremd geworden sind, und weil andererseits auch eine krasse Gleichgültigkeit gegeneinander entstanden ist. Auch die ehrliche Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander ist eine Sache der Vergangenheit, denn seit langem läuft alles in jeder Beziehung schief und auf eine menschliche Verkommenheit hinaus. Und diese beginnt schon dort, wo die persönliche Verantwortung für die eigene körperliche Hygiene missachtet wird, sei es in bezug auf die Hände, die Füße, den Körper oder die Zähne usw. Sei es bezüglich des Missachtens des eigenen oder des nächsten Wohlbefindens, das abgelehnt, vernachlässigt und ebenso mit Füßen getreten wird wie auch das Pflegen einer gesunden Gedanken-Gefühls-Psyche-Bewusstseinswelt und einer guten Allgemeinbildung. Gleichermassen ergibt sich aber das Verkommene schon lange auch in bezug auf gute zwischenmenschliche Beziehungen, eine angemessene Nächstenliebe und alle menschenwürdige Verhaltensweisen, wobei besonders Bescheidenheit, Ehrlichkeit und Rechtschaffenheit im Vordergrund stehen, wie aber auch Ehre und Würde, die der Mensch sich selbst sowie den Mitmenschen, dem Leben und allen Lebensformen und allem Existenten überhaupt entgegenbringen müsste. Verkommenheit beginnt also schon dort, wo der Mensch sich selbst die geringsten Anforderungen für sich selbst stellen muss, also nicht erst dort, wo versucht wird, Elend, Nachteile und Schaden mit Fülle, Wohlstand, Vorteil, Gewinn und Nutzen gegeneinander aufzurechnen. Daran wird jedoch weder von den Klimakonferenzteilnehmenden allgemein noch von den Staatsmächtigen und sonstig Regierenden und Völkerverantwortlichen gedacht, weil sie dies nicht kümmert und ihnen alles diesbezügliche egal ist, weil ihre gesamte Gedanken-Gefühlswelt und ihr Sinnen und Trachten einzig auf ihr eigenes Wohl und Wehe, ihren Profit und ihre Vorteile ausgerichtet sind. Und diejenigen menschlich und verantwortlich Gesinnten, die als Menschen und Volksvertreter von beständiger Geradheit, Pflichttreue, Rechtschaffenheit, Redlichkeit und Verlässlichkeit sind, stehen mit ihren Meinungen, ihrem Wissen, ihrer Handlungsmöglichkeit und Machtausübung im Abseits der dekadenten Staats-, Völker- und Weltverantwortlichen, weil sie gegen die auftrumpfenden Machtgierigen keine Chancen haben, sich mit ihren gesunden und guten Argumenten durchzusetzen.

Allesamt jene als Menschen entarteten, hochmütigen und blasierten Staatsmächtigen und ihre Trabanten – also nicht die rechtschaffenen Regierenden und Politiker –, die verantwortlich wären, eine weltweite und radikale Geburtenkontrolle, Geburtenregelung und einen notwendigen zeitbegrenzten Geburtenstopp einzuführen, reden und beschliessen nur unsinnigen und nutzlosen Quatsch, denn wahrheitlich blödeln sie einfach daher, ohne das eigentliche Ursprungsübel anzusprechen. Und werden sie beobachtet und wird nach ihrem Verstand, ihrer Vernunft und Intelligenz und nach ihrem Verantwortungsbewusstsein geforscht, dann ist zu erkennen, dass davon nicht viel vorhanden ist, sondern nur gerade soviel, wie das bei noch unmündigen Halbstarcken und Grünschnäbeln zutage tritt. Alle jene angesprochenen Staatsmächtigen und ihre Trabanten – und das ist das Gros des Gros unter ihnen, das die grösste und dümmste Klappe führt – weisen noch keine effective Lebenserfahrung und kein Lebenserleben auf, folgedem sie auch nicht die Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit wahrzunehmen vermögen. Das bedeutet, dass sie nicht erfassen und folglich auch nicht verstehen und nicht beurteilen können, was die tatsächlichen Fakten sind und wie diese zum Wohl der Erdenmenschheit, der Natur und deren Fauna und Flora sowie des Planeten und dessen Klima gehandhabt und welche Massnahmen ergriffen und durchgeführt werden müssen. Ausserdem sind sie feige und verkriechen sich in sich selbst, wenn es darum geht, sich der wirklichen Wahrheit zuzuwenden und diese offen zu vertreten. Im genau gleichen Rahmen handelt das Gros aller sonstigen Staatsverantwortlichen, wie aber auch das Gros aller Journalisten und öffentlichen Medienmacher in bezug auf Zeitungen, Journale, Fernsehen und Radio. Dazu gehören auch männliche und weibliche Moderatoren und Redakteure usw., die Fernseh- und Radiosendungen kommentieren und dabei feige nicht den Mut aufbringen, sich mit der effectiven Wahrheit zu befassen und diese unverblümt offen zu nennen. Leider sind aber von dieser Art Menschen – seien es verantwortungslose Staatsmächte oder sonstige Staatsverantwortungslose, Journalisten, Medienmacher, wie auch Moderator- und Redakteur-Personen – viel zu viele, die zu unwissend, abgrundtief dumm und dämlich sowie mit einer nur sehr schwachen Intelligenz ausgestattet und zudem zu feige sind, um die Wahrheit zu suchen, sie wahrzunehmen, zu sehen, zu verstehen und sie öffentlich zu nennen. Feige sind sie nicht nur aus persönlicher innerer Feigheit heraus, sondern auch darum,

weil sie sich davor fürchten, eine andere Meinung zu haben als ihre Amts- und Positionsgleichgestellten, wie sie aber auch feige Angst haben vor Andersgesinnten, Besserwissern und dumm-dämlichen Elementen, die beruflich und gesellschaftlich über ihnen stehen und denen sie in irgendwelcher Art verpflichtet sind. Tatsache ist aber auch, dass das Gros aller unfähigen Staatsverantwortlichen, Journalisten, Medienschaffenden, Kommentierenden und Moderierenden infolge ihrer mangelnden Intelligenz, ihres Desinteresses und ihrer Unfähigkeit in bezug auf die Erkennung des Tatsächlichen, wie auch hinsichtlich des Mangels an Verstand und Vernunft, die Realität der Wirklichkeit und die daraus hervorgehende effective Wahrheit weder erkennen, geschweige denn verstehen können. Nichtsdestotrotz wähen sie sich grössenwahnsinnerweise jedoch als Koryphäen auf ihrem «Fachgebiet» und meinen in ihrem Wahn, die Weisheit mit Schaufelbaggern gefuttert zu haben und jene vor der Öffentlichkeit auf jede mögliche und unmögliche mündliche oder schriftliche Art und Weise drangsalieren, verleumden und unmöglich machen zu dürfen, welche für die effective Realität der Wirklichkeit der Tatsachen eintreten und alles offen so nennen, wie es der Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit wirklich entspricht. Besonders selbstherrliche, untaugliche und unehrliche Journalisten, Medienschaffende sowie Moderatorenkräfte im Fernsehen und Radio fühlen sich erhaben gegenüber der Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit, folglich sie sich zu selbsternannten Göttern ihres Metiers erheben und jene Menschen diskriminieren und verleumden, die der effective Wahrheit zugetan sind und diese vertreten. Und dies tun sie, indem sie die Wahrheitsvertretenden lächerlich machen und deren Aussagen lügenhaft und verleumderisch verfälschen, um sich selbst eine Gloriole des Gross-Seins, Gescheit-Seins und der Allwissenheit aufzusetzen und um als omnipotent zu erscheinen. In dieser Beziehung ziehen die Schlechten und Untauglichen dieser Gilden mit dem Gros jener lausigen und miesen Staatsmächtigen und Politiker gleich, die ihre Verantwortung nicht wahrnehmen, sondern ihr ihnen zugesprochenes Amt nur um der Macht, des Ansehens, des schnöden Mammons und der persönlichen Vorteile willen ausüben. Diese sind es gesamthaft, die durch ihr unrechtes Handeln und Tun sowie durch ihre verantwortungslosen Verhaltensweisen auch jene in bezug auf ihr Ansehen, ihre Ehre und Würde in Verruf bringen, welche ihr Metier korrekt, unbescholten und in Gewissenhaftigkeit ausüben und pflegen. Und diese Ehrenhaften gibt es tatsächlich ohne jeden Zweifel, die ehrliche, gute, pflichtbewusste und rechtschaffene Staatsführende, Politiker, Regierungsbeamte, Journalisten, Kommentierende, Medienschaffende und Moderierende usw. sind, die sich vom Ausbund des Schlechten absondern und davon ausgeschlossen sind, folglich sie geachtet, geehrt und gewürdigt werden müssen. Gegenteilig sind aber die Charakterlosen, Unredlichen und Unrechtschaffenen, die ihre Dummheit und Dämlichkeit auch dadurch nicht verstecken können, wenn sie im Fernsehen oder sonstwie in der Öffentlichkeit versuchen, «gescheite» und «ernsthafte» Grimassen zu schneiden und sich einen Touch von Gebildetsein zu geben, der jedoch in jedem Fall immer kläglich ausfällt und erst recht die Unwissenheit, Intelligenzlosigkeit und Unbedarftheit der betreffenden Person offenbart, die sich gescheiter und gebildeter geben will, als sie wirklich ist. Dabei sind sie zu dumm und zu selbstherrlich bezogen, vermögen nicht zu erfassen, dass wenn sie mit ihren intelligenzlosen Reden und unbedarften Erklärungen und Vorschlägen usw. vor die Öffentlichkeit treten, dass sie sich abgrundtief lächerlich machen. Und dass sie dabei in ihrer Einfältigkeit und Lächerlichkeit offenbaren, dass sie trotz ihres «Erwachsenen»-Alters noch nicht über das Stadium ihrer Unreife sowie Rotznasenzeit, ihres Halbstarkentums und ihres frühen halbwüchsigen Grünschnabelseins hinausgekommen sind, das vermögen sie weder zu erkennen noch zu verstehen. Es wird von ihnen so dumm und dämlich dahergeblödel und sich in Feigheit um die Wahrheit herumgewunden, wie das gesamthaft auch das Gros aller öffentlichen Medien tut, wie Zeitungen, Journale, Fernsehen und Radio. Sie alle drücken sich feige vor dem Aussprechen oder Schreiben der Wahrheit, dass nämlich allein die bestehende und weiter immens anwachsende und überhandnehmende Überbevölkerung der Ursprung des durch den Menschen hervorgerufenen negativen und schwerwiegenden Klimawandels ist. Effectiv wird in keiner Art und Weise verstanden, dass die Masse der Überbevölkerung der effective Verursacher des Ganzen der bisher verhältnismässig noch geringen Katastrophe ist, die sich jedoch in kommenden Zeiten zu einer andauernden bösartigen Katastrophe auswirken wird, der durch die irdische Menschheit nichts mehr entgegenzusetzen sein wird.

All die gegen die Natur und deren Fauna und Flora sowie gegen den gesamten Planeten und dessen Klimastruktur gerichteten ausgearteten Machenschaften, die durch die irdische Menschheit als Auswirkungen der überbordenden Überbevölkerung rundum auf der Erde alles zerstören, vernichten langsam aber sicher sämtliche Lebensgrundlagen aller billionenfachen Lebensformen aller Gattungen und Arten. Und all das geschieht einzig aus den unersättlichen Bedürfnissen der überquellenden Erdenmenschheit heraus, die auf Teufel komm raus zur Befriedigung und Stillung all ihres Begehrs, ihrer Begierden, Erfordernisse, Gelüste, Notwendigkeiten, Unentbehrlichkeiten, Verlangen und Wünsche in völliger Ungenügsamkeit den Erdmantel, die Natur, die Fauna und Flora und die Wasser ausbeuten, und zwar in einer Form der grenzenlosen und verantwortungslosen

Zerstörung und Vernichtung. Tief werden Schächte und Stollen ins Erdreich und in den Erdmantel getrieben, um Erze aller Art, Seltene Erden, Erdgas, Erdpetroleum und Kohle usw. zu fördern, um den Bedarf und die Gier der Erdenmenschheit zu befriedigen und zudem die Firmen und Konzerne reich zu machen, die einerseits den Erd-Ressourcen-Raubbau betreiben und die andererseits die aus der Erde geraubten Materialien zu Dingen verarbeiten, nach deren Besitz das Gros des Gros aller Erdlinge gierig heischt. Und all diese Dinge sind vieltausendfältig, seien es Diesel- und Heizöl, Kohle, Plastik und sonstige Kunststoffe oder seien es Bitumen oder tausendfältige andere Dinge. Doch auch an der Natur und in deren Fauna und Flora selbst wird Raubbau betrieben, denn es werden Tiere und Getier usw. bis hin zur Ausrottung gejagt oder durch Herbizide, Pestizide und tausenderlei andere Toxine vergiftet und ausgerottet, gleichermassen, wie das mit unzähligen Pflanzen aller Gattungen und Arten geschieht, die gewissen- und verantwortungslos einfach für alle Zeiten ausgerottet werden. Doch nicht genug damit, denn die freie Natur wird durch die überbordende Erdenmenschheit völlig vermüllt und vergiftet, wodurch viele Lebensformen aller Gattungen und Arten absterben, ausgerottet werden, mutieren oder krank werden und Seuchen verbreiten usw. Und das geschieht nicht nur auf dem Land, sondern auch in praktisch allen Gewässern, seien es Quellen, Bäche, Flüsse, Pflützen, Riede, Riete, Meere, Seen, Ströme oder Weiher usw., denn in Wahrheit gibt es auf dem Planeten Erde nichts mehr in bezug auf Wasserhaltiges, das nicht durch irgendwelche Gifte kontaminiert wäre, folglich also auch die Eismassen vom Nord- und Südpol sowie von den Gletschern davon betroffen sind. Und das ist kein Wunder, denn durch den in die Gewässer und in die Landschaften geworfenen Müll aller Art werden diese vergiftet und beeinträchtigen die Land- und Wasserlebensformen, wie aber letztendlich auch den Menschen bis zum Tod. Und das ist so, weil – entgegen allen lügnerischen und alles verharmlosenden Behauptungen von Chemikern und sonstig von Giftherstellungskonzernen gekauften «Fachleuten» – die Toxine bereits in geringsten Nanomengen für jegliche Lebensformen gesundheitsschädlich sind, undefinierbare Leiden und Krankheiten hervorrufen und letztendlich zum Tod führen. Aber auch das ist nur ein kleiner Teil vom Ganzen dessen, was durch ausgeartete Massnahmen im Zusammenhang mit der Überbevölkerung in Erscheinung tritt, denn die gesamten Zusammenhänge sind derart weitreichend, dass sie im einzelnen kaum oder überhaupt nicht mehr überblickt werden können. So werden z.B. in der freien Natur einerseits die den lebensnotwendigen Sauerstoff liefernden Wälder aus profitgierigen Gründen abgeholzt und durch profitsüchtig gelegte Waldbrände völlig zerstört, während andererseits fruchtbare Felder, Gärten und Wiesen dem menschlichen Bauwahn zum Opfer fallen, indem sie mit Flugplätzen, Strassen, Wegen, Häusern und Grossbauten zubetoniert und zugebaut oder als Sportanlagen und Armeeübungsplätze missbraucht werden. Es ist aber auch eine Tatsache, dass durch den durch die Masse der Überbevölkerung hervorgerufenen Verschleiss der Erdressourcen, insbesondere durch Diesel- und Heizöl, Benzin, Erdgas und Kohle, ungeheure CO₂-Emissionen in die Atmosphäre gelangten und weiterhin gelangen. Dabei wird nicht nur die Atemluft, sondern auch das Erdreich und die Pflanzenwelt durch diese und auch andere Emissionen sehr negativ in Mitleidenschaft gezogen, sondern in erster Linie auch die Klimastrukturen, wodurch sich das Klima verändert und mit ungeheuren Naturkatastrophen zurückschlägt. Dies auch im Zusammenhang mit Wetterveränderungen in Form von gewaltigen Hitzeeinbrüchen und urweltlichen Stürmen usw., wobei auch die südlichen und nördlichen Hemisphären der Erde zerstörerisch beeinflusst werden, überall der Permafrost aufgetaut wird und Bergstürze sowie Murgänge erfolgen. Durch das Auftauen des Permafrostes werden aber auch ungeheure Mengen Methangas freigesetzt, gelangen in die Atmosphäre und vergiften sie, während Megastürme über die Erde toben und Naturkatastrophen, wie Überschwemmungen, Vulkanausbrüche und Waldbrände, Not, Elend, Leid und Tod über den Menschen bringen, die Natur zerstören und deren Fauna und Flora vernichten. Doch es sind nicht nur die diversen CO₂- und sonstigen Emissionen, die jährlich zu Hunderttausenden und Millionen von Tonnen in die Atmosphäre, ins Erdreich und ins Wasser sowie in alle Pflanzen aller Art gelangen und dadurch den Menschen und alle Tiere, alles Getier und alle Lebensformen überhaupt schädigen, sondern es sind auch vielerlei Toxine, die vom Menschen der Erde in die Umwelt ausgelassen werden und alles vergiften und verpesten. Insbesondere sind es Herbizide und Pestizide, die unbedacht in die Felder der Landwirtschaft und Gärten der Gartenbaubetriebe und Hausgärtnerereien usw. ausgebracht werden und diese in ihrer gesamten Funktion beeinträchtigen sowie Leiden, Krankheiten und sonstige Nachteile für praktisch alle Lebensformen bringen, und zwar auch für den Menschen. Verderben bringen aber auch Arzneimittelreste, Spuren von Drogen, Hormonen, Schmerzmitteln und Toxinen, wobei bei allen Lebensformen der Fauna und Flora, wie aber auch beim Menschen gesundheitliche Schäden oder organische und mutationsmässige Veränderungen entstehen. Der Mensch der Erde nimmt hormonhaltige sowie viele andere Medikamente ein, wonach später 60% davon wieder ausgeschieden werden, die über die Toilette ins Abwassersystem und damit in die Kläranlagen gelangen. Dort wird das Abwasser chloriert und gefiltert und dann wieder dem Trinkwasser zugeführt. Also bleiben die Gifte und

Hormone, wie auch die Drogen- und Medikamentenrückstände leider im Wasser drin und gelangen wieder in den Organismus aller Lebensformen, so also auch der Nutztiere, deren Fleisch der Mensch wiederum isst und sich damit vergiftet. Trotzdem werden die Gifte und sonstigen Stoffe im Wasser, die durch die Schuld des Menschen in dieses gelangen, von angeblichen «Fachkräften», wie Chemikern, als unbedenklich eingestuft, weil sie für diese Lügen, falschen Analysen und frei erfundenen «Forschungsergebnisse» horrend honoriert werden. Und wahrheitlich gibt es gemäss plejarischen Angaben keine Grenzwerte für Toxine und andere schädliche Stoffe, die in den menschlichen Organismus gelangen, denn selbst Nanomengen von Toxinen führen bereits zu unergründlichen Leiden, die mit irdischen medizinischen Mitteln nicht diagnostiziert werden können. Die Oberfläche des blauen Planeten Erde ist zu zwei Dritteln mit Wasser bedeckt. Aber mehr als 97% des gesamten Wassers der Erde ist Salzwasser und nur 2,5% Süswasser. Zwei Drittel des Süswassers wiederum befinden sich als Eis an den Polen und sind daher für den Menschen als Trinkwasser nicht zugänglich. Somit steht ihm gerade einmal ein Drittel des weltweiten Süswasservorrates als Trinkwasser zur Verfügung. Als Trinkwasser wird all das Wasser bezeichnet, das der Mensch zum Trinken und Kochen, für seine Körperpflege und Hygiene sowie zum Reinigen von Geschirr und anderen Gegenständen verwendet, die er in Zusammenhang mit Lebensmitteln nutzt. Wasser also, das er ein Leben lang zu sich nimmt, ohne dass es seiner Gesundheit schadet. Der weltweite Wasserverbrauch hat sich in den vergangenen 100 Jahren mehr als verzehnfacht, wogegen die Bevölkerung der Erde «nur» um das 4,7fache zugenommen hat. Der grösste Anteil am weltweiten Süswasserverbrauch geht zu zwei Dritteln zu Lasten der Landwirtschaft und der Gartenbaubetriebe. Während Europa und Nordamerika zwei Drittel ihres entnommenen Wassers für die Industrie und Haushalte und ein Drittel für die Landwirtschaft und Gartenbaubetriebe verwenden, nutzen andere Regionen der Erde, wie Asien und Lateinamerika, 80% ihres Wassers für die Landwirtschaft. Der Anstieg des Wasserverbrauchs geht auch zurück auf die zunehmende Industrialisierung sowie den steigenden Bedarf der überwiegend städtischen Haushalte. Das Wasser wird in diesem Zusammenhang in der Industrie als «virtuelles Wasser» bezeichnet und für die Herstellung von Produkten benötigt. So werden z.B., um einen 32-Megabyte-Computerchip herzustellen, rund 34 Liter und für die laufende Produktion eines Autos insgesamt 400 000 Liter Wasser verbraucht. Wassermangel ist eines der grössten Probleme der irdischen Menschheit, denn der Vorrat an Süswasser auf der Erde vergrössert sich nicht, jedoch der Bedarf in Relation zur unaufhaltsam wachsenden Überbevölkerung. Ausserdem sind die Vorräte auf dem Erdenball äusserst ungleich verteilt. Demzufolge haben schon heute weit über eine Milliarde Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. In Nordafrika und im Nahen Osten herrscht schon längst Wassermangel, doch zeigt sich Wassernot bereits auch in Europa, wie z.B. in Spanien und Italien, wobei sich diese ersten Anzeichen von Mangel an Trinkwasser in europäischen Ländern in den nächsten Jahrzehnten weiter verstärken werden. Und dies alles nur infolge der wachsenden Überbevölkerung, deren Gros sich in keiner Art und Weise darum kümmert, dass es mit seinem weiteren Wachstum unter Umständen in zukünftiger Zeit letztendlich sich selbst auslöscht. Eben das Gros meine ich, denn ein gewisser Teil der irdischen Menschheit würde wohl überleben und dann vielleicht gescheitert werden und die Zahl der Weltbevölkerung künftig in einem für den Planeten gesunden Rahmen halten und sich auch bemühen, die weitgehend zerstörte Natur und deren Fauna und Flora, das Klima und den Planeten selbst wieder in Ordnung zu bringen und zu regenerieren.

Ptaah Diese Möglichkeit, eben dass sich die irdische Bevölkerung selbst auslöscht, die könnte unter Umständen in dem Rahmen Wirklichkeit werden, wie du diese zum Ausdruck bringst.

Billy ... Aber mir liegt noch etwas auf der Zunge, nämlich der Islamisten-Staat resp. der IS mit seiner Mördermiliz. Nun ist es endlich so, dass diverse europäische Staaten sich bemühen, militärisch etwas gegen den Islamisten-Staat zu unternehmen – leider jedoch nicht gegen die Bürgerkriegsparteien resp. die Assad-Truppen und die Aufständischen, die auch morden und Zerstörungen hervorbringen –, wobei leider die Regel ist, dass nur Bombardierungen in bezug auf Islamisten-Staat-Stellungen durchgeführt werden, während noch immer nicht begriffen wurde, dass Bodentruppen eingesetzt werden müssten. Dies speziell darum, weil sich die islamistischen Mörder gegen die Bombenangriffe derart schützen, indem sie einfach von der Oberfläche der bombardierten Gebiete verschwinden, und sich metertief in der Erde unterirdische Schutzbauten, Schutzräume und Schutztunnel erschaffen haben, in die sie sich bei Bombenangriffen zurückziehen und so ungefährdet überleben. Diese unterirdischen Bauten der IS-Milizen können nur gesäubert werden, indem eben Bodentruppen zum Einsatz gebracht werden, die mit allen notwendigen Kampf- und Räumungsmitteln ausgestattet sind und auch die unterirdischen Schutzsysteme zerstören. Der mörderischen IS-Miliz kann nur Paroli geboten werden, wenn Bodentruppen Meter für Meter in die Gebäude- und Hausgebiete eindringen und in diesen in die

Abstiegsschächte der unterirdischen Schutzstollen und Schutzräume vordringen, diese vollständig zerstören und die ausgearteten IS-Milizen ausschalten, gefangennehmen und deportieren, und zwar in lebenslängliche Verbannung an einen sicheren Ort, wo sie niemals wieder in die Gesellschaft irgendeines Landes zurückkehren können. Die mörderischen IS-Milizen verdienen kein Pardon, denn sie sind derart ausgeartet, dass sie niemals wieder in ein normales und rechtschaffenes Leben zurückfinden können und deshalb auch niemals wieder in Freiheit gesetzt und in eine Gesellschaft eingegliedert werden dürfen. Das passt natürlich allen Falschhumanisten jeder Couleur nicht, die in ihrer Dummheit und Dämlichkeit nicht zu erfassen und nicht zu verstehen vermögen, dass die IS-Mörderkreaturen derart indoktriniert, fanatisiert und radikalisiert sind, dass sie sich nicht mehr daraus zu befreien vermögen und deshalb in jedem Fall eine grosse Gefahr für die ganze Welt sind. Um aber der Menschlichkeit, Menschen- und Lebensachtung Genüge zu tun, müssten bei den Kämpfen gegen den IS resp. gegen die ausgearteten Kreaturen Betäubungskampfstoffe eingesetzt und die Mördermiliz ausser Gefecht gesetzt werden, um dann die IS-Milizmörder gefangen zu nehmen und in lebenslange Verbannung zu schicken, und zwar eben, wie gesagt, an einen Ort, wo ihnen keine Möglichkeit gegeben sein kann, wieder in die menschliche Gesellschaft zurückzukehren. Dies eben auch darum, weil in ihrer Ausartung für sie kein Pardon angebracht ist und diese Mördergruppierung nicht wieder resozialisiert werden kann. Natürlich werden beim Kampf – wie das bei jedem kriegerischen Kampf der Fall ist – gegen den Islamisten-Staat auch Menschenleben zu Schaden kommen, was auf der Erde ja leider bei Kriegs- und Terroristenkämpfen unvermeidbar ist, doch im Fall des mörderischen Islamisten-Staates ist das nicht anders möglich, denn je mehr er an Boden gewinnt, desto gefährdeter werden restlos alle Staaten der Erde. Wenn also unbedarfte Bürger und zweifelhafte Politiker und Staatsgrössen sowie Falschhumanisten gegen Kampfeinsätze gegen den Islamisten-Staat sind oder gar noch dagegen öffentlich protestieren, weil sie eben dumm, dämlich und in ihrer Einfältigkeit verantwortungslos und kurzsichtig sind, dann gefährden sie damit die Ordnung und den Frieden ihres eigenen Staates und Volkes – und gar Millionen oder gar Milliarden Menschen der ganzen Welt. Der IS schlägt in jedem Land zu, in dem er eine Möglichkeit dazu findet, sei es direkt in seiner Masse oder durch einzelne Attentäter oder Gruppierungen von Schläfern oder direkt akuten IS-Beauftragten. Die Wahrheit ist, dass der Islamisten-Staat absolut bösartig, mörderisch ausgeartet und weltherrschaftssüchtig ist und dass dessen Massenmörder und Zerstörer nicht wieder in ein normales menschenwürdiges Leben eingeordnet und nicht resozialisiert werden können. Die Resozialisierung geht ja davon aus, dass ein Straftäter sich durch seine Tat ausserhalb die Gesellschaft stellt oder sich zumindest in dieser Form outet, dass er nicht im erforderlichen Masse in diese Gesellschaft eingebunden sei. Ziel der Resozialisierung muss daher sein, den Täter wieder in die Gesellschaft einzugliedern, was jedoch bei den vielfachen Mördern des Islamisten-Staates so gut wie unmöglich sein dürfte, weil sie einem rettungslosen Mord- und Zerstörungsfanatismus usw. verfallen sind, was sie nicht mehr unter Kontrolle bringen und sich nicht mehr davon befreien können.

Nun, der Kampf gegen den Islamisten-Staat, wie aber auch der Kampf in bezug auf die Bürgerkriegsparteien in Syrien resp. die Assad-Truppen und die Aufständischen müsste durch eine internationale militärische Kampf-gemeinschaft geführt werden, wobei der einzig richtige Weg eine «Multinationale Friedenskampftruppe» wäre, in die alle nichtneutralen Staaten miteingeschlossen sein müssten. Staaten jedoch, die der Neutralität eingeordnet sind, müssten natürlich von einer solchen multinationalen Truppe sowie selbstverständlich von jeglichen Waffengängen resp. Kampfeinsätzen und Waffenlieferungen ausgenommen, jedoch in Pflicht genommen sein, medizinische Hilfe in Form von «Rotes Kreuz» zu leisten, wie auch einen friedens-ratgebenden und sozial-aktiven Beitrag zu garantieren. Bisher ist einzig und allein der russische Staatschef Putin zu nennen, der offenbar gescheit und auch willig und weitblickend genug ist, zumindest an eine internationale militärische Gemeinschaft in bezug auf eine Unschädlichmachung hinsichtlich des Islamisten-Staat IS zu denken – wenn auch nicht an eine «Multinationale Friedenskampftruppe». In der westlichen Welt sucht er deshalb für eine solche um Beteiligung und Mithilfe nach, was aber offensichtlich von den idiotisch russlandfeindlichen westlichen Staatsmachthabern abgelehnt und nicht einmal öffentlich zur klaren Diskussion gebracht wird. Die diesbezüglich westlichen Staatsmächtigen sind in dieser Weise nicht nur dumm und dämlich, sondern vor allem auch selbstherrlich und ganz speziell verantwortungslos, denn sie setzen ihre Russlandfeindlichkeit und ihren Russlandhass über alle Sicherheit – wobei sie beides effectiv nicht begründen, sondern nur blöde zu kommentieren vermögen. Diese Blödeheit bei den betreffenden Staatsmächtigen – und es sind nur diese, nicht jedoch die Rechtschaffenen gemeint – der westlichen Länder, und zwar insbesondere bei der EU-Diktatur, entspricht ihrem mangelnden bewusstseins-sowie verstandes- und vernunftmässigen Zustand. Das gilt jedoch für diverse Staatsgewaltigen auf der ganzen Welt, wobei allen voran die USA-Gewaltigen die unrühmlichste Rolle innehaben. Was Putin zur Zeit aber noch nicht anstrebt, eben eine «Multinationale Friedenskampftruppe» nach dem Henok-System, das kann ja noch

werden – vielleicht von ihm aus oder durch einen anderen cleveren Staatsmann irgendeines Landes, das über vernünftige und weitblickende Regierungskräfte verfügt. Die USA und die EU-Diktatur können dabei wohl ausgeschlossen werden, weil diese Staatsgebilde von unbedarften Dummen und Halbwüchsigen, pathologisch-selbstherrlichen sowie abnormen, anormalen, extremen, krankhaften, masslosen und übermässigen Machtideologen gesteuert werden. Dabei fehlt ihnen allen auch die notwendige Menschlichkeit und effective jedes politische Kalkül in bezug auf Realpolitik resp. politische Berechnung, Kalkulation, Planung, Rechnung, Schätzung, Überlegung und Voraussicht. Natürlich sind unter diesen Machtideologen auch wenige Vernünftige, die auch noch mehr oder weniger über Menschlichkeit und Vernunft und auch andere gute Werte verfügen, doch als Nicht-Machtideologen haben sie in ihren Regierungspositionen keine Chance und Möglichkeit, ihre Meinung und Vernunft durchzusetzen. Folgedem halten sie sich zurück mit ihren Meinungen und passen sich im Verhalten einfach den Grossmäuligen und Rechthaberischen sowie Herrschenden an, oder sie duckmäusern und lassen sich von den anderen feige auf deren Gesinnung und Handlungs- und Verhaltenweisen umkrepeln.

Ptaah Was du sagst in bezug auf den Islamisten-Staat, dessen Bekämpfung und die Gefangennahme und Verbannung der IS-Miliz, das entspricht der reinen Vernunft. Und auch das, was du sagst hinsichtlich des Plans von Putin, das entspricht dem, was tatsächlich gegeben und auch ein Fakt seiner Vernunft ist, und zwar gegensätzlich zu den Staatsmächtigen der westlichen Welt, die seine Idee, Bemühung und seinen Willen einer Zusammenarbeit mit westlichen Kräften ablehnen. Dies, weil sie, wie du sagst, aus reiner Dummheit seit alters her russlandfeindlich gesinnt sind und sich vom alten Feindbild nicht trennen können.

Billy Es dürfte wohl so sein, dass das, was ich gesagt habe in bezug auf die Ausräucherung der IS-Miliz, die ohne Pardon sein muss, den Sektierern und Falschhumanisten in den falschen Kragen fällt, folglich sie mich als unhuman und menschenfeindlich beschimpfen werden.

Ptaah Dies wird so sein, denn die dummen und unbedarften Falschhumanisten und religiösen Sektierer – und das sind sie effectiv im einen oder andern Fall – hängen einem human völlig ausgearteten Gedanken- und Gefühlsgut nach und vermögen in ihrem diesbezüglichen Wahn die Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit weder zu sehen noch zu erfassen resp. nicht zu verstehen. Also verstehen sie auch nicht, dass du sehr wohl gegen jede Gewalt-, Kriegs-, Terror- und Zwangshandlung eingestellt bist und gegen solche Handlungen, Taten und Verhaltensweisen das Zepter der Verurteilung erhebst, dass du aber trotzdem in Sachen der mörderischen IS-Miliz befürwortest und forderst, dass eine Form logischer Gewalt zum Zuge kommen muss, wobei sehr wohl Leben gefährdet oder ausgelöscht werden kann. Dazu muss ich zum harten Wort greifen und sagen, dass die Intelligenz der dummen und unbedarften Falschhumanisten derart minderbemittelt ist, dass bei ihnen Verstand und Vernunft versagen und sie dich deshalb einerseits als wankelmütig und andererseits als zwiespältig beschimpfen, eben darum, weil ihre gesamte Ratio nicht dazu ausreicht, um die Realität der Wirklichkeit und deren Wahrheit zu erkennen und zu verstehen, geschweige denn, sie nachvollziehen zu können. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Falschhumanisten, Dummen und Unbedarften eine gute oder schlechte Bildung haben, ob sie also eine plebejische Hilfskraft sind oder mit einem akademischen Titel benannt werden. Also werden die Dummen und Unbedarften, die dem religiösen Sektierismus oder dem Falschhumanismus verfallen sind, wie du gesagt hast, dir Barbarentum, Bestialität, Grausamkeit, Inhumanität, Mitgefühllosigkeit und Unbarmherzigkeit usw. vorwerfen, weil sie – wenn sie auf sich allein gestellt wären und nicht all die Mitmenschen und Gemeinschaft hätten, mit deren Hilfe und in deren Schutz sie leben – nicht lebensfähig wären. Die genannten Falschhumanisten, Dummen und Unbedarften sind es, die nicht verstehen, dass in bezug auf die Mörderkreaturen des Islamisten-Staates kein Pardon zur Geltung gebracht werden kann und darf, weil diese derart unmenschlich ausgeartet sind, dass sie niemals wieder ein geordnetes und mordfreies Leben führen und daher keinesfalls mehr in eine geregelte Gesellschaft oder sonstig menschliche Gruppierung eingegliedert werden können. Würde das trotzdem getan, dann würden sie früher oder später ihrem mörderischen und zerstörerischen Tun wieder freien Lauf lassen.

Billy So ist das eben, denn wenn man das Richtige tut, dann kommen die Besserwisser, die in der Regel dumm und unbedarft sind und das Richtige, das getan wird, in Grund und Boden verdammen. Gleichermassen geschieht das ja auch in der Politik, denn wenn ein vernünftiger Staatsmann das Richtige fordert und nicht mit den unvernünftigen anderen Staatsmächtigen gleichzieht, dann wird er als agitatorisch, aufhetzend, aufwiegle- risch, hetzerisch, provokativ resp. provokatorisch beurteilt und kaltgestellt, wie er auch als nicht konkordanz-

fähig resp. nicht fähig für eine gemeinsame Übereinstimmung in einer Sache beschimpft wird. Und wenn ich bedenke, welchen Mist kürzlich der schweizerische Ex-Bundesrat Leuenberger im Fernsehen von sich gegeben hat, indem er sagte, dass Politik aus dem Bauchgefühl heraus gemacht werde, dann graut mir für jene Regierenden, die als Rechtschaffene in der Regierung wohl keine Chance haben, ihre eigene Meinung zu sagen und letztendlich zur Geltung zu bringen. Dazu denke ich, dass es also nicht verwunderlich ist, wenn in der Schweizerregierung Pateigenossen sind, die nach dem Bauchgefühl und nicht nach Verstand und Vernunft beurteilen und handeln, schalten und walten, sondern als Heimatverräter die Schweiz an die EU-Diktatur verscherbeln und die Schweizerbürger und Schweizerbürgerinnen zu EU-Diktatur-Sklaven machen wollen.

Ptaah Alles, was du sagst, entspricht leider der Dummheit und Unbedarftheit aller jener, welche der Besserwisseri verfallen sind. Und dass ein Alt-Bundesrat derart dumm daherredet, dass Politik nach dem Bauchgefühl entschieden werde, das ist mehr als nur bedauerlich und sagt mehr an Einfältigkeit aus, als in der Politik verantwortbar sein dürfte. Es kann doch wirklich nicht sein, dass Politik anstatt nach Verstand und Vernunft in bezug auf die entsprechenden Fakten gemäss einem Bauchgefühl gehandhabt und geführt wird.

Der «Islamistische Staat» IS und dessen zahlreiche Unterstützer im Hintergrund

Die furchtbaren und menschenverachtenden Anschläge, die am 13. November an mehreren Orten in Paris von IS-Terroristen verübt wurden und über 130 Menschen das Leben kosteten, hat einen grossen Teil der Völker, hauptsächlich in Europa, aber auch in anderen Teilen der Welt aufgeschreckt und aus ihrer teilweise vorhandenen lethargischen Ignoranz gegenüber dem IS und dessen menschenverachtendem Terror herausgerissen. Offensichtlich wird vom Gros der Menschen und der verantwortlichen Politiker usw. erst seit den schrecklichen Ereignissen in Paris erkannt, wie brandgefährlich und mächtig der IS bereits seit längerer Zeit ist, der irreführend als «Islamischer Staat» genannt wird, aber korrekterweise als «Islamistischer Staat» bezeichnet werden muss. Der IS ist nicht einfach nur eine Terrororganisation, sondern er ist mittlerweile praktisch zu einem eigenen mächtigen Staat innerhalb von hauptsächlich zwei Staaten (Irak und Syrien sowie zu kleinen Teilen in Libyen) herangewachsen, der zudem in der Welt als jihadistisches «Möchtegern»-Kalifat verstanden werden will. Der IS mit seinen extremen, ausgearteten islamistischen Gesetzen und Richtlinien – die mit dem eigentlichen Islam nichts gemein haben – und den oftmals grausamen, menschenverachtenden und mörderischen Methoden und Bestrafungsnormen, übt eine magische Anziehungskraft auf all jene Menschen aus, die labil, unbedarft, unzufrieden und zumindest in einem gewissen Rahmen psychopathisch veranlagt sind. Folglich erstaunt es nicht, dass unzählige, zumeist junge Menschen aus der gesamten Welt, und somit auch aus sogenannten zivilisierten Ländern, nach Syrien und in den Irak reisen und sich dem IS und dessen machtgerigem und psychopathisch-wahnkranken Gründer und Möchtegern-Kalifen, Abu Bakr al-Baghdadi, anschliessen.

Wir von der FIGU haben bereits im Jahr 2014, kurz nach dem Ausruf des IS-Kalifats, vor den ungeheuren Gefahren des IS gewarnt und die dringende Empfehlung in die Welt gesetzt, dass der IS mit einer «Multinationalen Friedenskampftruppe» bekämpft und eliminiert werden müsste. Eine «Multinationale Friedenskampftruppe», die den Anhängern des IS zahlenmässig weit überlegen sein und also mit rund 300 000 Soldaten und mit modernsten und zweckmässigen Waffen usw. in das besetzte Gebiet des IS eindringen müsste, um den IS und dessen Anhänger in kürzester Zeit und mit möglichst wenigen Verlusten kampfunfähig zu machen. Aber – wie üblich – wurde unsere Warnung ignoriert und der IS und dessen sektiererisches Machtpotential von den Regierenden und sonstigen Verantwortlichen komplett unterschätzt. Auch der ungemein wichtige Mahnruf, dass die riesigen und faktisch unkontrollierten Flüchtlingsströme nach Europa nur Übles mit sich bringen und dass sich unter den syrischen Kriegsflüchtlings usw. auch IS-Terroristen befinden, die mit oftmals gefälschten oder gestohlenen Pässen usw. als Kriegsflüchtlinge getarnt den Weg nach Europa fast problemlos und ungehindert erfolgreich in Angriff nehmen können, wurde von den meisten Politikern und sonstigen Verantwortlichen menschheitsverbrecherisch dumm-naiv in den Wind geschlagen. Und dass diese Mahnrufe absolut berechtigt waren und immer noch sind, zeigt die erschreckende Realität und Wirklichkeit in Form der jüngsten Terroranschläge in Paris, in Beirut, in Bamako, der Hauptstadt von Mali, sowie der terroristische Bombenanschlag auf ein russisches Zivilflugzeug über der Sinai-Halbinsel. Gerade im traurigen Fall der Terroranschläge in Paris vom 13. November dieses Jahres hat sich ergeben, dass zumindest zwei Attentäter des verübten IS-Terrors mit gefälschten Pässen von Syrien via griechisches Hoheitsgebiet über die Balkanroute problemlos nach Frankreich gelangen konnten.

Fakt ist, dass der IS bis vor kurzem äusserst lasch oder überhaupt nicht bekämpft wurde, obwohl der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen bereits am 24. September 2014 einstimmig eine Resolution zur weltweiten Bekämpfung des «Islamistischen Staates» verabschiedet und obwohl die USA am 5. September 2014 beim Nato-Gipfel im walisischen Newport eine internationale Allianz gegen den IS ins Leben gerufen hat. Leider hat sich seit September 2014 äusserst deutlich gezeigt, dass die UN- und Nato-Beschlüsse nichts als eine Farce und eine reine Alibi-Übung sind, denn wie bereits erklärt, wurden der IS und dessen Stellungen in Syrien und im Irak bis vor kurzem nur äusserst lasch oder überhaupt nicht bekämpft.

Leider ist bisher nur in kleinen Kreisen bekannt geworden, dass die USA und andere Staaten in der Regel überhaupt kein Interesse an kurzen Kriegs- oder Kampfeinsätzen haben, sondern an laschen und lang andauernden Kriegen interessiert sind, weil dadurch die äusserst mächtige Kriegs- und Waffenindustrien im Hintergrund finanziell ungeheuer profitieren. Dass dadurch bereits seit vielen Jahrzehnten millionenfaches Leben, teilweise auf brutalste Art und Weise, geopfert wurde und weiterhin wird, ist den skrupellosen Nutzniessern der Kriegs- und Waffenindustrie und jenen heuchlerischen Staatsmächtigen, die als Mitprofiteure bezeichnet werden müssen, völlig egal. Es ist zudem ebenso eine wenig bekannte Tatsache, dass die meisten Staaten des Westens sowie Israel, Saudi-Arabien, Katar, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate leider bisher überhaupt kein Interesse daran hatten, den IS zu bekämpfen. Im Gegenteil, der IS war zumindest bei den jeweiligen Staatsmächtigen bisher eine willkommene Terror-Vereinigung, die für den Einsatz gegen das Assad-Regime in Syrien finanziell und kriegsmaterialtechnisch unterstützt wurde und weiterhin wird. Der hauptsächliche Grund für diese vom Westen und den genannten arabischen Staaten unfassbar zynische sowie menschen- und lebensverachtende Unterstützung des IS ist einerseits darin zu finden, dass dem Westen – in erster Linie den USA, Israel und der Türkei – das Assad-Regime, das unter anderem eine Allianz mit Russland und dem Iran pflegt, ein Dorn im Auge ist und mit grosser Wahrscheinlichkeit mit einer pro-westlichen Marionettenregierung ersetzt werden soll. Andererseits profitiert – wie bereits erwähnt – die Kriegs- und Waffenindustrie, die gewissenlos gleichzeitig beide Seiten des IS- und Syrienkonflikts mit Waffen und Kriegsmaterialien beliefert und versorgt und dadurch auf gemeinste und schmutzigste Art und Weise Milliardenbeträge erwirtschaftet. Die Gründe, warum das Assad-Regime in Syrien gestürzt werden soll, ist mit Bestimmtheit nicht darin zu finden, dass der syrische Staatspräsident Baschar al-Assad gegen die eigene Zivilbevölkerung vorgegangen ist – das ist lediglich der heuchlerische Aufhänger –, sondern weil Assad und dadurch Syrien ein äusserst wichtiger Verbündeter für Russland und den Iran ist. Mit Assad und Syrien verfügen Russland und der Iran nur noch über einen einzigen wichtigen Verbündeten mit dem geostrategisch sowie wirtschaftlich wichtigen Zugang zum östlichen Mittelmeer. Die weltmachtgierigen USA möchte auf jeden Fall und – wie die Weltgeschichte der letzten rund 100 Jahre bisher leider klar bewiesen hat – um jeden Preis ihre politische sowie wirtschaftliche Macht und Kontrolle über den gesamten Erdball ausbreiten und sichern, folglich mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln versucht wird, «widerspenstige» Staaten, wie z.B. Syrien und der Iran, unter die eigene Kontrolle oder zumindest in den indirekten eigenen Einflussbereich zu bringen, wobei diesbezüglich selbst vor ehemaligen Sowjetrepubliken wie der Ukraine, Georgien und Turkmenistan usw. nicht zurückgeschreckt wird. Die USA haben sich noch nie für das Wohlergehen eines einzelnen Volkes in einem Staat interessiert, sondern nur für die Ausdehnung der eigenen Macht und Kontrolle. Die Absetzung oder der gewaltsame Sturz angeblicher Diktatoren und Despoten und die angebliche Einführung von Demokratie und Frieden waren und sind lediglich äusserst zynische und menschenverachtende Ausreden und leere Worthülsen zum Zweck der eigenen Herrschaftsausdehnung. Wäre dem nicht so, dann müssten nebst Assad in Syrien auch die Königsfamilie Saud in Saudi-Arabien sowie die Monarchien in Katar, Bahrain und in anderen Staaten an den Pranger gestellt werden, was natürlich nicht gemacht wird, weil all die genannten Staaten nach der US-amerikanischen Pfeife tanzen, folglich es die US-Mächtigen überhaupt nicht interessiert, wie die Zustände in den einzelnen Ländern sind – solange die US-amerikanischen Interessen dabei nicht tangiert werden. Syrien ist zudem ein wichtiger Rückzugsort für die Palästinenser und deren Hamas, was natürlich von der israelischen Regierung mit grosser Besorgnis zur Kenntnis genommen wird, folglich Israel ebenso daran interessiert ist, dass die Assad-Regierung gestürzt und durch eine pro-westliche Regierung ersetzt wird, die ebenfalls zum angeblich gefährlichen Iran auf Distanz gehen würde. Kürzlich hat Julian Assange, Sprecher der sogenannten Enthüllungsplattform WikiLeaks, in einem Interview mit RT, einem russischen Fernsehsender, erklärt, dass WikiLeaks über Dokumente verfüge, die Informationen von US-Depeschen aus der US-Botschaft in Damaskus beinhalten und belegen, dass die USA bereits im Jahr 2006 – also lange Zeit vor dem arabischen Frühling – klare Pläne zur gezielten Destabilisierung der syrischen Regierung ausgearbeitet habe.

Leider spielen nicht nur geostrategische und in einigen Fällen auch religiös-sektiererische Motive und Ambitionen in bezug auf den Bürgerkrieg in Syrien eine Rolle, sondern ebenso wirtschaftlich-finanzielle Faktoren.

Syrien liegt im Herzen der grössten bekannten Erdgasvorkommen und verfügt selbst über Erdgasfelder. Da Erdgas als eine wichtige Energiequelle des 21. Jahrhunderts beurteilt wird, ist es für viele Mächtige im globalen und im Hintergrund stattfindenden Energie- und Wirtschaftskrieg klar, dass wer Syrien kontrolliert, den gesamten Nahen Osten kontrollieren könnte. Das lange Zeit hartumkämpfte Homs, die drittgrösste Stadt Syriens, ist ein Knotenpunkt einiger bereits bestehender Erdgas-Pipelines. Katar, als Beispiel mit einem der weltweit grössten Erdgasvorkommen, plant bereits seit längerer Zeit, eine Gas-Pipeline von den eigenen Erdgasfeldern via Saudi-Arabien, Syrien und Türkei nach Europa zu bauen. Ein Unterfangen, das von den Europäern und den US-Amerikanern massiv unterstützt wird, weil dadurch zu einem grossen Teil auf das russische Erdgas verzichtet und Russland dadurch geschwächt werden könnte. Logischerweise hat sich Syrien als Verbündeter Russlands bisher gegen diese Pläne und Absichten gestellt. Auch eine weitere Pipeline aus dem Iran via Irak nach Syrien ist in Planung, wobei mit den Bauarbeiten im Iran bereits begonnen wurde. Weitere Pipelines sind ebenfalls in Planung, die allesamt nach Europa verlaufen sollen, aber deren Realisierung – mit wenigen Ausnahmen – bisher unter anderem am Widerstand Syriens und dessen Regierung scheiterten.

Wenn all diese Faktoren berücksichtigt werden, liegt es eindeutig auf der Hand, dass der arabische Frühling vom Westen missbraucht wird, um das ungehorsame Assad-Regime endlich stürzen zu können, indem die syrischen Rebellen mit Waffen und finanziellen Mitteln unterstützt wurden und weiterhin werden. Davon profitierte und profitiert auch der IS, weil viele der ehemaligen Rebellen mittlerweile zum IS übergelaufen sind und weil ein beachtlicher Teil der Waffenlieferungen usw. an die Adresse der Rebellen von diesen an den IS weitergeleitet wurde und wird. Zudem hat der Westen bisher auch grosse Anstrengungen unternommen, um die syrischen Rebellen in Ausbildungslagern praktisch vor Ort kriegstechnisch zu trainieren. Eine Tatsache, wofür mittlerweile sehr viele Belege und Indizien existieren. Und als der Westen sowie Israel, Saudi-Arabien, Katar, Bahrain und die Vereinigten Arabischen Emirate bemerkten, dass sich der IS, der erst durch die indirekte Schuld der US-Amerikaner entstehen und sich aufbauen konnte, ebenfalls gegen das syrische Assad-Regime stellte, wurde er zwar verdeckt, aber seither in grossem Umfang finanziell sowie waffen- und kriegstechnisch unterstützt. Dass es sich dabei bekanntlich um eine mörderische lebens- und menschenverachtende Terror-Organisation handelt, ist den Staaten, die den IS unterstützen, im Prinzip gleichgültig – solange der IS nicht zu mächtig wird und sich der Terror nicht vor der eigenen Haustüre abspielt. Es existieren Beweise und klare Hinweise, dass der IS hauptsächlich von gewissen Kreisen aus Katar, der Türkei, Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten massiv finanziell unterstützt wird. Ebenfalls fördert der IS Rohöl in grossem Umfang, das dann zu günstigen Preisen ins Ausland verkauft wird. François Fillon, der zwischen 2007 und 2012 unter Nicolas Sarkozy französischer Premierminister war, hat kürzlich in einem Interview mit dem staatlichen Radiosender «France Inter» erklärt, dass die EU über Beweise verfüge, dass ein grosser Teil des vom IS geförderten Rohöls direkt und ohne Umwege an türkische Raffinerien geliefert werde und dass direkte Absprachen zwischen dem IS und der Türkei existieren. Es existieren zudem auch viele Hinweise und Belege aus anderen Quellen, dass viele Waffen und sonstige Kriegsmaterialien aus deutscher, britischer und französischer Produktion – nebst anderen waffen- und kriegsmaterial-produzierenden Ländern – oft indirekt via Saudi-Arabien, Katar, Türkei, Israel und die Vereinigten Arabischen Länder letztendlich den Weg zum IS finden – eine Tatsache, die den westlichen Staatsmächtigen sicherlich seit langem bekannt sein dürfte. Am G20-Gipfel 2015 bei Antalya erklärte der russische Präsident Wladimir Putin, dass sich gemäss russischen Geheimdienstinformationen rund 40 Staaten an der Finanzierung des IS beteiligen würden, wobei sich unter diesen 40 Staaten einige aus der G20-Gruppe befänden.

Leider wurde von praktisch allen Staaten, die sich am riesigen Übel und Schlamassel der menschenunwürdigen und mörderischen IS-Unterstützung beteiligten, das sektiererisch-religiös-fanatische Machtpotential des aufstrebenden «Islamistischen Staates» zumindest teilweise unterschätzt, folglich der IS und dessen Ableger in vielen Ländern dieser Welt immer mächtiger und unkontrollierbarer wurden und werden. Obwohl wiederum der russische Präsident Wladimir Putin am 28. September 2015 in einer Grundsatzrede während der 68. UN-Generalversammlung die Welt klar vor den Gefahren des IS und der falschen Flüchtlingspolitik gewarnt und für eine internationale Koalition auf der Grundlage der Vereinten Nationen im Kampf gegen den IS geworben hatte, stiess er hauptsächlich auf taube Ohren, was natürlich nicht verwunderlich ist, wenn der Hintergründe und Zusammenhänge bedacht wird. Mittlerweile ist aber seit den Anschlägen in Paris vom 13. November 2015 vielen Politikern und sonstig Verantwortlichen klar geworden, dass der in vielen Punkten hausgemachte IS-Terror mittlerweile die eigene Haustüre erreicht hat, folglich sie endlich dazu gezwungen sind, etwas gegen den IS- und sonstigen Terror auf dieser Welt zu unternehmen. Wie bereits mehrfach erklärt, kommt für eine solche umfassende und weitreichende Operation lediglich eine «Multinationale Friedenskampftruppe» in Frage, die

mit einer riesigen militärischen und personellen Übermacht den IS und alle weiteren Terrororganisationen schnell, effizient und mit möglichst wenigen Verlusten bekämpfen und eliminieren könnte. Dass der Weg zu einer solchen Friedenskampftruppe aber noch sehr lang und sehr steinig ist, ist unter anderem am grundlosen und äusserst provokativen Abschuss eines russischen Flugzeugbombers im syrischen Luftraum durch die türkische Luftwaffe zu erkennen, der sich am 25. November 2015 zutrug, nachdem die russische Maschine sich höchstwahrscheinlich versehentlich für einige Sekunden im türkischen Luftraum aufhielt. Gemäss Prof. Dr. Elmar Giemulla, Honorarprofessor für Luftrecht an der TU Berlin, war das diesbezüglich aggressive Verhalten der Türkei völlig unangebracht und verstösst gegen jegliche Regeln der internationalen Luftfahrt. Zudem weist alles darauf hin, dass der Befehl zum Abschuss der russischen Maschine von höchster türkischen Ebene erteilt wurde. Durch diese unfassbar dumme, unvernünftige und weltpolitisch ungeheuer gefährliche Aktion wurde eine mögliche internationale Koalition zur Bekämpfung des IS und aller weiteren extremistischen Organisationen und Gruppierungen möglicherweise wieder in weite Ferne gerückt bzw. gedrängt. Das beweist, dass gewisse Kreise der Staatsmächtigen in ihrem grenzenlosen Egoismus, in ihrem grössenwahnsinnigen Machtstreben und in ihrer unstillbaren Geld- sowie Machtgier sowie in ihrem sektiererisch-religiösen Wahnglauben immer noch allem mörderischen und lebensverachtenden Treiben völlig bedenken- und gewissenlos den Vortritt lassen. Und dies geschieht so, wie BEAM, «Billy» Eduard A. Meier, wörtlich sagt: «... wider Verstand und jede Vernunft, anstatt dass das Richtige, Vernünftige, Wertvolle und das umfassend Aufbauende getan und alles unterstützt wird, was in bestem positiven Rahmen zukunfts-evolutiv ist. Und in bezug auf einen weltweiten Frieden, wie auch wirkliche Freiheit und Harmonie kann dies nur möglich werden, indem eine bestausgebildete «Multinationale Friedenskampftruppe» geschaffen wird, wie das die FIGU seit Jahrzehnten zur Sprache bringt und dazu erklärt, dass allein durch eine solche spezielle multinationale Truppe alle Kriege und jeder Terrorismus beendet und auch allen kriminellen und kapitalverbrecherischen Organisationen das Handwerk gelegt wird. Nur durch eine multinationale weltvereinende Zusammenarbeit in bezug auf eine weltvereinte Friedenskampftruppe, die auf dem gesamten Erdenball alles Diktatorische, Kriegerische, Terroristische, Kapitalverbrecherische sowie Undemokratische zum Erliegen bringt, kann ein alle Staaten umfassender, wirklicher, irdisch-weltweiter Frieden geschaffen werden. Dies würde auch zur Folge haben, dass keinerlei Staaten mehr die Macht hätten – wie die USA –, Weltpolizei zu spielen und Weltherrschaftsallüren an den Tag zu legen, wie es aber auch nicht mehr möglich wäre, geheimdienstliche Intrigen, Mordkomplotte und Regierungsstürze durchzuführen, weil auf einer militärisch und politisch befriedeten Erde solcherart schmutzige Organisationen nicht mehr notwendig und zudem verpönt wären.»

Patric Chenaux, Schweiz

IMPRESSUM

FIGU-OFFENE WORTE

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3, IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org



© FIGU 2015

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz